

Zeitschrift:	Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber:	Schweizer Heimatschutz
Band:	102 (2007)
Heft:	(4): Supplément : Projektwettbewerb zur Umnutzung von Trafostationen = Supplément : concours de projets pour la reconversion de stations de transformation
Artikel:	Volt : Nutzung als Atelier, Ferienhaus oder Hotelzimmer für zwei Personen
Autor:	Gebert, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-176240

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

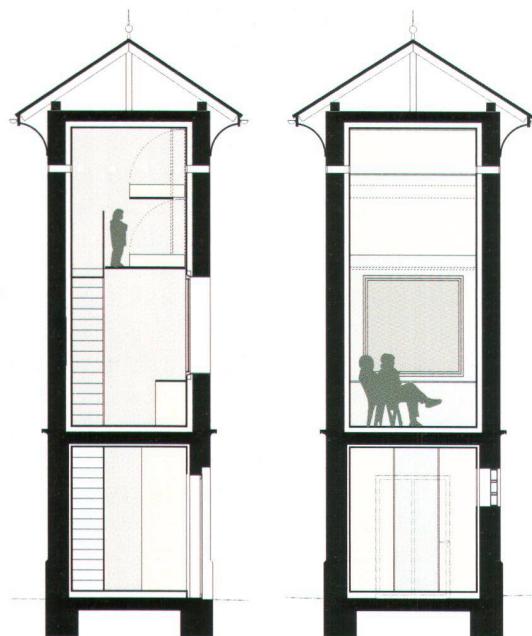
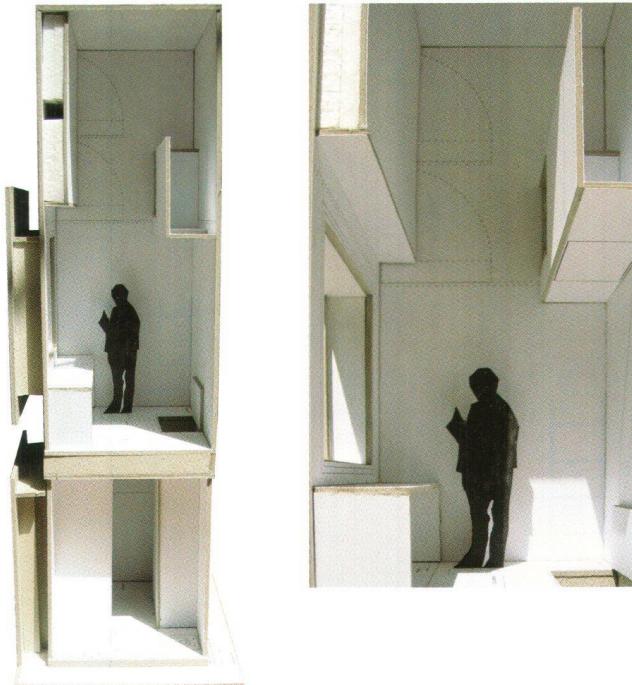
**Nutzung als Atelier, Ferienhaus oder Hotelzimmer
für zwei Personen**

Volt

Thomas Gebert
Felsenstrasse 101, 9000 St. Gallen

Die gestalterische und funktionelle Gliederung in Sockel und darüberliegendes vertikales Raumvolumen wird thematisch aufgegriffen und verstärkt. So bilden eingeschobene Volumen, scheinbar zufällig positioniert, im Grundriss und im Schnitt das neue Raumgefüge. Die erlebbare Komposition strukturiert den engen Raum. Der Erdgeschoss-Grundriss und der Schnitt zeigen die Eigenheit des Entwurfs. So gruppieren sich im Eingangsgeschoss und im Schnitt jeweils drei Volumen zu einem spannungsvollen Ensemble, das den entstandenen Zwischenraum definiert.

Die von aussen ablesbare Zweistöckigkeit von Sockel und Aufbau soll im Innern auch lesbar bleiben. Durch das Herunterklappen der bei-



den Betten und einer Klapptreppe kann das obere Geschoss erschlossen werden. Im Normalfall behält der Raum jedoch seine doppelgeschossige Wirkung. Durch das Wegfallen der strassenseitigen Öffnungen nimmt der Turm neu eine abweisende Haltung gegenüber dem unmittelbaren Außenraum ein, welche seine Präsenz und Abstraktion darstellen und verstärken soll. Das neu gesetzte Fenster auf der Südseite bildet den einzigen konzentrierten Bezug zur weiten Landschaft. Es kann mit einem Faltladen aus Metall geschlossen werden. Eine total weiße Ausgestaltung aller Bauelemente lässt dem Raum seine grosszügige Wahrnehmung. Auf eine Umgebungsgestaltung wird verzichtet, die unvermittelte Direktheit des angrenzenden Feldes soll erhalten bleiben. Die äussere, abweisende Haltung, das innere Raumgefüge sowie die einheitliche Farbgebung bilden die Schwerpunkte des Entwurfs.